

# Gut zu wissen



## Herzlich willkommen!

Wilde Fahrten und traditioneller Charme auf dem größten Volksfest der Welt.

„Ozapft is!“ – Mit diesem Ausruf des Oberbürgermeisters beim Anstich des ersten Bierfasses beginnt am 21. September um Punkt 12 Uhr das 189. Oktoberfest. Viele freuen sich schon das ganze Jahr auf Bratendl und Bier, rasante Runden in Fahrgeschäften oder auf die Oide Wiesn, wo es Nostalgie pur gibt. Tauchen Sie ein in das Fest der bayerischen Lebensart!

### Führungen:

Das Oktoberfest blickt nicht nur auf eine über 200-jährige Tradition zurück, mit jährlich über sechs Millionen Gästen aus aller Welt ist es auch eine Meisterleistung der Logistik. Bei einer Führung über die Festwiese erfahren Sie lustige Anekdoten und viel spannendes Hintergrundwissen über die legendäre Wiesn.



Information und Buchung:  
www.einfach-muenchen.de/oktoberfest-fuehrung  
oder in der Tourist Information

### Service

#### Servicezentrum Theresienwiese (SZT):

Festleitung, Fundbüro, Erste Hilfe, Polizei, Wickeltisch, Safe Space für Frauen und Mädchen, Verbraucherschutz.



#### Infopoints auf dem Festgelände:

Allgemeine Informationen zum Oktoberfest und offizielle Souvenirs.

#### Touristinformationen am Hauptbahnhof (Luisenstraße 1) und im Neuen Rathaus (Marienplatz 8) sowie unter einfach-muenchen.de/touristinfo:

Informationen, Prospekte, Gästekarten, Stadtrundgänge, Stadtrundfahrten, Hotelzimmervermittlung  
Telefon +49 89 233-96500  
E-Mail tourismus.gs@muenchen.de



www.oktoberfest.de  
www.shop.oktoberfest.de  
www.facebook.com/oktoberfest  
www.instagram.com/oktoberfest



Oktoberfest barrierefrei: www.muenchen-tourismus-barrierefrei.de

### Öffnungszeiten

#### Oktoberfest:

Montag - Donnerstag 10 bis 23.30 Uhr  
Freitags und am Mittwoch, 2. Oktober: 10 bis 24 Uhr  
Samstag: 9 bis 24 Uhr, Sonntag: 9 bis 23.30 Uhr  
Die „Käfer Wiesn-Schänke“ und das „Weinzel“ sind bis 1 Uhr nachts geöffnet. Der Zugang zum Festgelände ist natürlich kostenlos.

#### Oide Wiesn:

Sonntag - Donnerstag 10 bis 23.30 Uhr  
Freitags und samstags: 10 bis 24 Uhr  
Ausschank 10 bis 22.30 Uhr  
Eintritt 4 Euro (ab 21 Uhr Eintritt frei).  
Kinder bis 14 Jahre frei. Wiedereintritt am selben Tag möglich, vergünstigte Fahrpreise.

#### Bierzelte:

In den Zelten sind nicht reservierte Plätze gekennzeichnet. Wir empfehlen, die ruhigeren Zeiten von Montag bis Donnerstag vor 18 Uhr zu nutzen. An den Samstagen sind die Festzelte oft schon am Morgen wegen Überfüllung geschlossen. Verbindliche Reservierungen sind ausschließlich über die Webseiten der Festzelte möglich. Über einfach-muenchen.de/buchen können Pakete mit Einzelplätzen gebucht werden. Die Biergartenplätze sind reservierungsfrei.



### Informationen

Wickeltische gibt es im Servicezentrum, am Familien-Platz (Straße 3, siehe Plan) und bei einigen Kinderkarussells. Die Gepäckaufbewahrungen befinden sich an den Eingängen P2, P5, P8 und P10.

### Anfahrt

#### Nutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel:

In der Nähe der Festwiese gibt es keine Parkplätze! Ausnahme: Behindertenparkplatz (siehe Plan). Nutzen Sie stattdessen U-Bahn, S-Bahn, Bus oder Tram.  
www.mvv-muenchen.de  
www.mvg-mobil.de



Verkehrliche Einschränkungen und Informationen:  
www.muenchenunterwegs.de/oktoberfest

Offizielles Motiv zum Oktoberfest 2024 (Cover) – erhältlich in den Touristinformationen und unter www.shop.oktoberfest.de



einfach-muenchen.de  
#simplymunic

einfach MÜNCHEN



- ### Info / Guidance
- Eingang / Entrance
  - Oktoberfest Infopoint
  - Nahverkehr / Public Transport
  - Taxi Station
  - Geldautomat / ATM
  - Erste Hilfe / First Aid
  - WC Toilette / Toilet
  - Barrierefrei / Barrier-free
  - Barrierefrei Parken / Parking
  - Trinkwasser / Drinking Water
  - Gepäck / Luggage
  - Service-Zentrum / Service

### Kleine Zelte / Small Tents

- Feisingers Kas- und Weinstubn
- Glöckle Wirt
- Heinz Wurst- und Hühnerbraterei
- Hühnerbraterei Poschner
- Goldener Hahn
- Hochreiters Haxenbraterei
- Schiebl's Kaffeehaferl
- Vinzenzmurr Metzger Stubn
- Münchner Stubn
- Kalbsbraterei
- Ammer Hühner- und Entenbraterei
- Bodo's Cafézelt & Cocktailbar
- Münchner Knödelei
- Richard's Café Kaiserschmarrn
- Café Theres'
- Heimer Enten- und Hühnerbraterei
- Wildstubn
- Zur Bratwurst
- Fisch-Bäda
- Wirtshaus im Schichtl
- Wiesn Guglhupf Café-Dreh-Bar

### Große Zelte / Large Tents

- Marstall Festzelt
- Armbrustschützenzelt
- Hofbräu-Festzelt
- Hacker-Festzelt
- Schottenhamel Festhalle
- Paulaner Festzelt
- Schützen-Festzelt
- Käfer Wiesn-Schänke
- Kufflers Weinzelt
- Löwenbräu-Festzelt
- Festzelt Pschorr Bräurosl
- Augustiner Festhalle
- Ochsenbraterei
- Fischer-Vroni
- Volkssängerzelt Schützenliesl
- Musikantenzelt Boandkramerae
- Festzelt Tradition
- Museumszelt

# 10 goldene Regeln



Auf dem **Oktoberfest** wollen wir gemeinsam feiern. Ein paar Regeln gibt es dabei zu beachten:

## 1. Mitnahme von Taschen

Rucksäcke und große Taschen sind auf der **Wiesn** grundsätzlich verboten. Lassen Sie zuhause, was Sie zum Feiern nicht benötigen. Am schnellsten ist auf der **Wiesn**, wer keine Taschen oder keinen Rucksack dabei hat.

## 2. Taschengröße

Mitgebrachte Taschen und Rucksäcke dürfen ein Volumen von höchstens drei Litern haben und nicht größer als 20 x 15 x 10 Zentimeter sein.

## 3. Bitte zuhause lassen

Das darf auch nicht in die kleinste Tasche: Gassprühdosen mit schädlichem Inhalt, ätzende oder färbende Substanzen oder Gegenstände, die als Hieb-, Stoß- oder Stichwaffen verwendet werden können. Auch Glasflaschen dürfen nicht mitgebracht werden.

## 4. Kinderwagen

An den Samstagen und am Donnerstag, 3.10., sind Kinderwagen ganztägig nicht zugelassen. An den übrigen Tagen gilt dieses Kinderwagenverbot ab 18 Uhr. Das Sicherheitspersonal kann Kinderwagen überprüfen.

## 5. Fahrräder und Ähnliches

Fahrräder, Roller, Skateboards und Ähnliches sind auf dem Festgelände nicht zugelassen.

## 6. Tiere

Tiere dürfen zu keiner Zeit mit auf die **Wiesn**, eine Ausnahme sind Assistenzhunde.

## 7. Anreise

Planen Sie Ihre Anreise: Nutzen Sie Alternativen zur U-Bahn 4/5 und zum U-Bahnhof Theresienwiese. Wenn Sie am Hauptbahnhof ankommen, gehen Sie am Besten zu Fuß zur **Wiesn**. Wenn Sie von Westen mit der U-Bahn kommen, steigen Sie möglichst schon an der Schwanthalerhöhe aus. Nutzen Sie auch die U-Bahn 3/6 mit den Haltestellen Goetheplatz und Poccistraße.

## 8. Eingänge

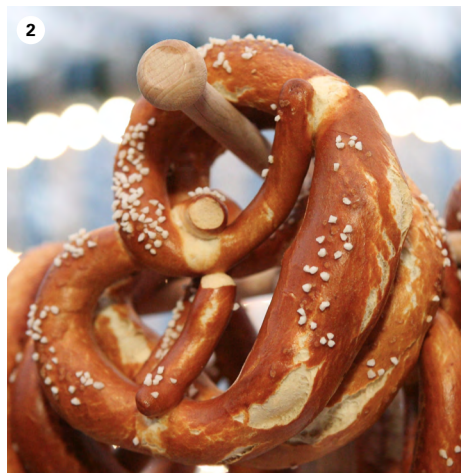
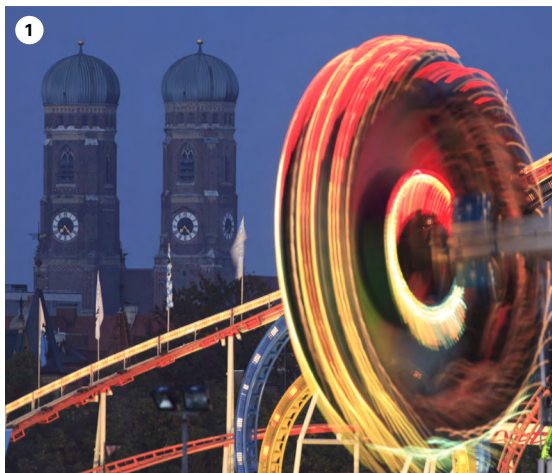
Nutzen Sie alle Zugänge rund um das Festgelände.

## 9. Optimale Zeit zum Bummeln

Am gemütlichsten ist es auf der **Wiesn**, wenn kein Gedränge herrscht. Das Barometer auf [www.oktoberfest.de](http://www.oktoberfest.de) zeigt Ihnen, wann die Zeit für einen Bummel günstig ist.

## 10. Feierabend

Jeder noch so schöne Volksfestabend geht einmal zu Ende. Zwischen 1.30 und 9 Uhr ist der Aufenthalt auf dem Festgelände nicht gestattet.



## Eine kurze Geschichte



Warum wird das **Oktoberfest** überhaupt gefeiert? Und wieso startet es entgegen seines Namens schon im September?

Das **Oktoberfest** hat seinen Ursprung vor mehr als 200 Jahren: Im Oktober 1810 heiratete der bayerische Kronprinz Ludwig von Bayern Therese von Sachsen-Hildburghausen. Zu Ehren des Paares wurde am Stadtrand ein Pferderennen veranstaltet. Das kam so gut an, dass es beibehalten werden sollte. Der Veranstaltungsort wurde von da an „Theresiens Wiese“ genannt. Gegen Ende des 19. Jahrhunderts entwickelte sich die „**Wiesn**“ immer mehr zu dem, was sie heute ist: das größte Volksfest der Welt und ein Symbol bayerischer Tradition und Lebensfreude. Seit 1904 wird sie bereits im September gefeiert, damit die Besuchenden das schönere Wetter genießen können. Neugierig geworden? Dann buchen Sie eine unserer offiziellen Führungen!

## Die wichtigsten Tage



### Einzug der Brauereien und Festwirte

**Samstag, 21.9.2024, ab 10.45 Uhr**

Traditioneller Auftakt zum **Oktoberfest** ist der Einzug der Brauereien und Festwirte auf die Festwiese. Die rund einstündige Parade lässt die Vorfreude auf das Volksfest spürbar werden. Angeführt wird der bunte Zug vom Münchner Kindl hoch zu Ross und der Festkutsche des Münchner Oberbürgermeisters. Zugweg: von der Sonnenstraße zur Festwiese. [www.festring.de](http://www.festring.de)



### Trachten- und Schützenzug

**Sonntag, 22.9.2024, ab 10 Uhr**

Der weltbekannte Trachtenumzug führt am ersten Sonntag durch die Innenstadt zur Theresienwiese. Im Laufe von zwei Stunden präsentieren sich Trachtengruppen, Musikkapellen, Spielmanns- und Fanfarenzüge sowie Sport- und Bergschützen aus München, dem Umland, Bayern und Europa. [www.festring.de](http://www.festring.de)



### Platzkonzert der Wirte

**Sonntag, 29.9.2024, ab 11 Uhr**

Am zweiten Sonntag versammeln sich alle Kapellen der großen Festzelte zu Füßen der Bavaria und spielen die beliebtesten bayerischen Märsche und Lieder.



### Traditionelles Böllerschießen an der Bavaria

**Sonntag, 6.10.2024, um 12 Uhr**

Die **Wiesn** endet nach altem Brauch mit lauten Böllerschüssen. Rund 60 Böllerschützen schießen dabei ihren Salut.



### Weitere Führungen von München Tourismus:

Information und Buchung: [www.einfach-muenchen.de/guides](http://www.einfach-muenchen.de/guides) oder in der Tourist Information

**Impressum/Herausgeber:** Landeshauptstadt München, Referat für Arbeit und Wirtschaft, München Tourismus, Herzog-Wilhelm-Straße 15, 80331 München  
E-Mail: [tourismus@muenchen.de](mailto:tourismus@muenchen.de), [www.einfach-muenchen.de](http://www.einfach-muenchen.de)  
Inhalt/Konzept/Gestaltung: Nansen & Piccard, München Tourismus  
Kartografie: Julia Pfaller  
Bildnachweis: München Tourismus (Fotografen: Bernd Römmelt, Tommy Lösch, Jan Saurer, Christian Kasper, Werner Böhm, Dominik Morbitzer, Frank Bauer)  
Offizielles Motiv zum **Oktoberfest 2024**: Annika Mittelmeier  
Druck: 08/24-20.000 D-ED, Weber Offset GmbH, München.  
Auf PEFC/FSC-zertifiziertem Papier (nachhaltige Waldwirtschaft) gedruckt.  
Stand August 2024, Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

## Zahlen und Fakten



Auf dem größten Volksfest der Welt werden immer wieder Rekorde aufgestellt. Einige Zahlen und Fakten im Überblick.

### 7,2 Millionen Menschen

besuchten das **Oktoberfest 2023** – so viele wie nie zuvor und etwa 100.000 mehr als im ehemaligen Rekordjahr 1985.

### 7,4 Millionen Liter Bier

wurden im vergangenen Jahr ausgeschenkt. Bestellen kann man es nur literweise als Maß. Dass die richtig eingeschenkt wird, überwacht die Stadt. Bis zu zwölf Mal am Tag wird in den Zelten unangekündigt kontrolliert.

### 17 Schläge

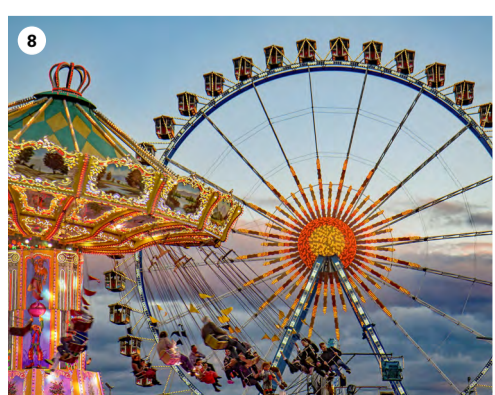
benötigte der damalige Oberbürgermeister Thomas Wimmer, als er 1950 das erste Fass anzapfte. Damit hält er bis heute den Rekord als schlechtester Anzapfer in der Geschichte der **Wiesn**. Seither ist es Tradition, dass der Anstich durch den Oberbürgermeister erfolgt – meist mit zwei bis drei Schlägen.

### 3 Sekunden

oder weniger benötigen geübte Schankkellner, um eine Maß mit Bier zu füllen.

### 3.250 Fundsachen

wurden im letzten Jahr im Fundbüro abgegeben, darunter 640 Geldbeutel. Über die Jahre hat man aber auch schon viel Kurioses gesehen: Gebisse, Krücken, eine Angelrute, Eheringe – sogar ein Rollstuhl ist hier schon gelandet.



- 1 Fahrgeschäfte zur Blauen Stunde.
- 2 Die Breze ist ein beliebter Snack.
- 3 Gerade für Familien ist die **Wiesn** ein Fest.
- 4 Dürfen auch nicht fehlen: Busserl und Herzerl.
- 5 Auf die Technik kommt es an! Bedienung mit Maßkrügen.
- 6 Die Steilwandfahrer vom Motodrom.
- 7 Es locken unzählige köstliche Schmankerl.
- 8 Die **Wiesn** findet im „Altweibersommer“ statt – meist bei gutem Wetter!
- 9 Die traditionellen Volkstänze sind ein wichtiger Teil der **Wiesn**.